2021/II/Innen/1

Beschluss

Annahme

Änderung der Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Der Landesparteitag möge beschließen:

1. Der Landesparteitag fordert die Hamburger SPD-Bürgerschaftsfraktion und den Senat auf, darauf hinzuwirken, dass die Kriminalstatistik für Hamburg künftig Fallzahlen von häuslicher Gewalt, also Delikte, die zur Kategorie Partnerschaften, zu denen auch Ex-Partner, eingetragene Lebenspartnerschaften, Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften und ehemalige Partnerschaften gehören, gesondert ausgewiesen werden. Die Fallzahlen sollen neben den Gewaltdelikten wie Tötungsdelikte, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung sowie besonders schwere sexuelle Übergriffe und alle Formen der Körperverletzung auch Bedrohung, Stalking, Nötigung (psychische Gewalt) enthalten. Körperliche und psychische Gewalt sollen nach Geschlecht getrennt voneinander aufgeführt werden.
2. Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass die **Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik** künftig um die vorbeschriebenen Fallzahlen ergänzt werden.

Überweisen an

Bürgerschaftsfraktion, Senat, Bundestagsfraktion